

5. **Gustav Schreck** (geb. 1849):

„Halt' aus, mein Volk!“, vierstimmiger Chor.

Halt' aus, mein Volk, halt' aus!

Die Siegesglocken schweigen,
Und harrend stehst du, atemlos gespannt.
Du siehst Tag um Tag zum Abend neigen,
Noch keiner brachte Botschaft dir in's Land,
Daß deiner tapfern Söhne heißes Ringen
Die mächt'gen Feinde konnte niederzwingen.

Halt' aus, mein Volk, halt' aus!

Willst du denn jetzt ermüden
Und mutlos, hoffnungslos am Wege steh'n?
Mein Volk, dir ist kein leichter Sieg beschieden,
Du sollst zuvor durch Blut und Fluten geh'n.
Schrick nicht zurück und falte fromm die Hände,
Erheb' das Haupt, den Blick zum Himmel wende.

Halt' aus, mein Volk, halt' aus!

Es gehet dir zur Seiten,
Der dich nicht läßt, wenn du ihn nicht verläßt,
Dein Gott, er läßt dich nicht zur Tiefe gleiten,
Schmiege' du dich nur in seine Hände fest.
Durch Flut und Blut wird er dich sicher führen.
Halt' aus, mein Volk, du wirst doch triumphieren!

Hanna Cordes.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Hilde Schulze-Uhlig (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Der Chorpräfekt I (i. V.).

Morgen 1/2 10 Uhr: Hieronymus Prätorius: „Ein Lied von der heiligen Christlichen
Kirchen. Aus dem XII. Kapitel Apocalypsis“ (Text von Luther).